

55. GV vom 13. Mai 2024, Mehrzweckhalle in Oberems

Traktanden

1. Begrüssung/Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 54. Generalversammlung 2023
(aufgeschaltet auf www.turtmantal.ch)
4. Kassabericht 2023
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung InfoCenter, Vorstand und Revisoren
7. Jahresrückblick / Präsident und InfoCenter
8. Jahresprogramm / Budget 2024
9. Ergänzung Vorstand
10. Anträge / Verschiedenes / Imbiss

1. Begrüssung/Präsenzliste

Heinz Oggier begrüsst um 19:00 Uhr die Anwesenden. Er begrüsst insbesondere Nino Brunner, Grossrat aus Eischoll, den Gemeindepräsidenten von Oberems Hubert Hischier, den Ehrenpräsidenten Helmut A. Hischier, Ehrenmitglied Marcel Bregy, die Revisorin Josianne Mathieu.

Entschuldigungen: Gemeinderat Turtmann-Unterems (Marcel Zenhäusern, Präsident und Olivier Jäger werden, wie gemeldet, später zu uns stossen), Lukas Jäger Grossrat, Raphael Matter Gemeindepräsident und Vorstandsmitglied Ergisch, Diana Amacker und Sarah Millius ehemalige Vorstands-Mitglieder Eischoll Tourismus, Alex Bregy, Fredy Tscherrig, Nicolas Grichting, Vorstand Turtmann-Unterems Tourismus, Zeiter Reinhard LTUO.

Heinz gibt das Wort an Rolf Wey, dieser stellt sich kurz persönlich und als Geschäftsführer von Eischoll Tourismus vor.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Helmut Hischier einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 54. GV in Ergisch

Sabrina teilt mit, dass das Protokoll der 54. Generalversammlung vom 15. Mai 2023 auf der Startseite von www.turtmantal.ch zur Einsicht aufgeschaltet ist und dies auch so auf der Einladung vermerkt war. Die Protokolle der vergangenen Generalversammlungen sind auf der Webseite von Turtmantal Tourismus zu finden und nachzulesen.

Das Protokoll der 54. Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

4. Kassabericht

Sabrina Pennisi hat die Buchhaltung im InfoCenter geführt. Die Jahresrechnung 2023 wurde an die Anwesenden ausgeteilt und Sabrina geht die Jahresrechnung durch. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Ausgabenüberschuss für das Jahr 2023 von CHF 2'364.15. Das Eigenkapital von TTT beträgt am 31.12.2023 CHF 7'690.27

5. Bericht der Revisoren

Der Revisorenbericht wird von Josianne Mathieu vorgetragen. Sie hat die Kontrolle zusammen mit Adrian Amacker durchgeführt und empfiehlt die Jahresrechnung 2023 anzunehmen und dem Vorstand und der Mitarbeiterin im InfoCenter Entlastung zu erteilen.

6. Entlastung InfoCenter, Vorstand und Revisoren

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme, auch ohne Enthaltung angenommen. Der Präsident Heinz Oggier dankt Sabrina, Josianne und Adrian für die geleistete Arbeit.

7. Jahresrückblick 2023

A Bericht des Präsidenten

Allgemeine Arbeiten

Unsere 5 Orts-Vorstände verrichten ihre Aufgaben im Interesse der Einheimischen und der Touristen mit grosser Leidenschaft. Sie informieren vor Ort, kümmern sich um die Kur- und Beherbergungstaxen, sind mitverantwortlich für die Werbeunterlagen und setzen sich für die ganze Region verantwortungsvoll ein.

Im InfoCenter werden, durch unsere Geschäftsführerin, laufend regionsbezogene Arbeiten erledigt. Als Informationsstelle nimmt sie, nebst allgemeinen Fragen, auch die Negativmeldungen besonders ernst und leitet sie dem entsprechenden Ort zur sofortigen Massnahmenvorkehrung weiter. Die Übernachtungsstatistiken sind schliesslich wichtig für die Erkennung der Trendentwicklung und zwecks eventuellen Korrekturmöglichkeiten. Auch die Tagestouristen sind uns sehr wichtig. Wir haben für Tageswanderungen mit allen Themenwegen und Bergwegen vom Tal bis auf 3610 Meter ein reichlich grosses Angebot.

Die Webseite turtmantal.ch, Broschüren und anderes Werbematerial werden nach konstruktiver Zusammenarbeit im Vorstand und nach zusätzlich bilateralen Gesprächen dynamisch verwaltet.

Vorstandssitzungen

In drei Vorstandssitzungen haben wir die allgemeinen Geschäfte behandelt. Ausserordentlich war die Neustrukturierung von Eischoll Tourismus. SEA Sportbahnen Eischoll und Eischoll Tourismus bilden eine neue professionelle Neuorganisation mit dem Betriebsleiter Rolf Wey. Er wohnt mit seiner Familie in Eischoll und hat langjährige Erfahrung im Tourismusbereich. An dieser Stelle besten Dank an Diana Amacker und Sarah Clausen für Ihre kooperative Hilfe in unserem Vorstand. Der Verein Eischoll Tourismus bleibt weiterhin besten nebst der neuen AG.

Highlights

In Agarn war das „Grüne Zimmer“ mit dem neuen Sonnensegel und diversen dorf- und regionalen Anlässen immer ein Besuch wert.

In Eischoll ist die Einführung des Magic-Pass Tatsache. Das Nachtskifahren am Freitag hat sich bereits bewährt. Daneben ist die Neuausrichtung der Organisation Tourismus mit Sportbahnen ein Meilenstein.

In Ergisch sind die verschiedenen Projekte wie „Putscher“ und „Energie-Pfad“ in Realisations-Phase.

In Oberems wurde der grösste Teil von Projekt Licht und Schatten umgesetzt. Anlässlich einer gelungenen Vernissage hat der, in Oberems gebürtige Marcel Hischer, Bilder u.a. Kunstwerke gezeigt. Speziell zu diesem Anlass hat er, zusammen mit Oberems-Turtmantal Tourismus, einen gemalten Jahreskalender 2024 kreiert. Als Vorlage dienten ihm Gegebenheiten von Oberems und dem Turtmantal sowie der Umgebung.

In Turtmann-Unterems fanden der Barrhornlauf und der Püru-Märt als grösste kulturelle und touristische Wertschöpfungen statt.

Wanderwege

Der Unterhalt der Wanderwege wird, aufgrund vieler umstürzender Bäume, immer aufwendiger. Ebenfalls nehmen Erdrutsche zu und die Wege müssen wieder begehbar hergerichtet werden.

Die Wegübergänge in andere Gemeindeterritorien unserer Region sind, Dank kompetenten Verantwortlichen, in besten Händen und werden laufend kontrolliert und verbessert.

In Zusammenarbeit mit Valrando haben Ergisch, Oberems und Turtmann-Unterems alle Wege unter die Lupe genommen, Änderungen vollzogen und zur öffentlichen Planaufgabe in den entsprechenden Gemeinden eingereicht. Inzwischen wurden die Dossiers in Oberems und Turtmann-Unterems bereits im Amtsblatt veröffentlicht. Wir erwarten nun die Homologationen, bestätigt durch den hohen Staatsrat.

Panoramakarte Naturpark Pfyn-Finges

Für die Ausgabe 2024, der traditionellen Panoramakarte, konnten wir Angaben für Wandern, Staunen und Entdecken einbringen. Dies betrifft insbesondere das hintere Turtmantal auf den Territorien der Gemeinden Oberems und Turtmann-Unterems.

Netzpflge

Da wir als kleine Destination aktuell informiert sein wollen, sitzen wir in folgenden Organisationen ein. Region Visp, unserer wichtigsten Werbepattform im Oberwallis, z.B. für an Ausstellungen u.a. Möglichkeiten mitwerben zu können. Bei STRATOS (Wirtschaftsregion Oberwallis) können wir aktiv Ideen einbringen und durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Tourismusstationen, ebenfalls profitieren. Bei ADOT (Verband der Tourismusverantwortlichen vom Wallis) und von VWPromotion (Wallis Tourismus) erhalten wir sämtliche Daten und Trends. Mit Valrando verbinden wir enge Zusammenarbeit für die Wegweiser-/Planungen und Anbringungen sowie Richtlinien vom Verband Schweizer Wanderwege. Zu guter Letzt versuchen wir mit allen einheimischen Anbietern so zusammen zu arbeiten, mit dem Ziel, die Wertschöpfung stetig zu steigern.

Ziel 2024 und Zukunft

Ein kurzer Ausblick in die Zukunft zeigt, dass wir in 2024 nicht still stehen wollen. Wir haben folgende Hauptziele. Die Überarbeitung der Webseite turtmanntal.ch, den optimalen Unterhalt der neu homologierten Wanderwege, die Regulierung der Wildcamper und die Realisierung des Projekts „Licht und Schatten“ in den Gemeinden Agarn, Oberems und Turtmann-Unterems sind auf dem Programm. Fusionen in der Oberwalliser Tourismus-landschaft stehen wieder zur Diskussion. Wir werden nach wie vor mit Interesse und in Abwägung der Vor- und Nachteile die Bestrebungen befolgen.

Dankeswort

Unserer Geschäftsführerin, euch Vorstandsmitgliedern der Region und von den 5 Orten, Gemeindeverantwortlichen, Mitgliedern, Werbeträgern, Anbieter und interessierte hier Anwesende danke ich im Namen der Region Turtmanntal Tourismus für die stete Unterstützung. Ich wünsche gute Zeit bis zur 56. GV 2025 in Turtmann-Unterems.

B Informationen vom InfoCenter

Übernachtungen

Sabrina teilt die Statistik der letzten Jahre mit. Für 2023 sind es 74'586 (ohne SAC Turtmannhütte) Übernachtungen. In der Turtmannhütte wurden 5'038 Übernachtungen verzeichnet.

Erteilte Auskünfte 2023

119 Telefonate beantwortet
1309 E-Mails erhalten
38 Besucher waren im InfoCenter

22 externe Telefonate getätigt
489 E-Mails verschickt
29 Rückrufe getätigt.

Besonders gefragt, waren Auskünfte über das Turtmanntal, aber auch über die anderen Tourismusorte wurden Informationen eingeholt. Die meisten Anfragen betrafen die Themen: Wanderungen, Strasse/Parkplatz / Prospektmaterial / Fahrpläne/ Unterkunft und der Austausch mit anderen Tourismus Organisationen.

Region Oberwallis

Die Zusammenarbeit mit der Region Oberwallis ist für uns wichtig, da man sich als kleine Destination mit vielen anderen Regionen gut an Ausstellungen und Messen präsentieren und von deren Erfahrungen profitieren kann.

Diverses

Broschüren Turtmanntal Tourismus

Die A5 Broschüre wurde nach gut 2 Jahren Änderungen und Ergänzungsvorschlägen fertiggestellt und konnte neu gedruckt werden. Ebenfalls wurde die Faltkarte Themenwege und Pfade erneuert und gedruckt. Die zwei Tischsets mit den Pfaden und Themenwegen im Einzugsgebiet und den Wanderungen im hinteren Turtmanntal sind sehr beliebt und geben einen idealen Gesamtüberblick unserer Region ab. Auf den Rückseiten werden die wichtigsten Informationen über die touristischen, kulturellen und natürlichen Gegebenheiten aufgeführt. Sie werden jährlich aktualisiert und nötigenfalls neu gedruckt.

Eine Kamera auf der Staumauer beim Turtmannsee liefert tagsüber grandiose Livebilder in bester Qualität. Siehe <https://turtmanntal.roundshot.com/> www.turtmanntal.roundshot.com. Sie wird überdurchschnittlich frequentiert.

Unsere Social Media Arbeit ist auf Facebook und Instagram einsehbar.

8. Jahresprogramm 2024

InfoCenter

Für Sabrina Pennisi ist die Überarbeitung der Webseite für das Jahr 2024 ein grosses Thema. Diese sollte modernisiert werden damit sie, für die Gäste und Besucher, ein ansprechenderes und zeitmässig angepasstes Bild abgibt.

Jahresprogramm in den Tourismusorten

Agarn

Die 1. Phase des Projekts Licht und Schatten wurde abgeschlossen. Beim „Kehrplatz“ wird ein erneuter Versuch gestartet, eine Grillstelle zu installieren um den Dachspfad besser in Szene zu setzen. (Die Grillstelle wurde in der Vergangenheit durch Vandalismus beschädigt und das bereit gestellte Holz wurde gestohlen).

Es ist im Plan die Dorfbrunnen aufzuwerten und in einen Weg zu integrieren mit QR-Codes in Zusammenarbeit mit Pfyn-Finges.

Auf der „Pontät“ wird es ab dem 14. Juni 2024 einen EM-Garten (Fussball Europa-Meisterschaft) von „Ab Dri“ geben.

Im Herbst gibt es wieder ein Theater und im Oktober wird das **LIA** (Live in Agarn, Konzerte) durchgeführt.

Eischoll

Die Webseite wird aktuell überarbeitet. www.eischoll.ch

An einem zentralen Standort beim Parkplatz Bodmen wird ein Tourismusbüro erstellt und sollte auf Ende Sommer an diesem zentralen Ort eröffnet werden.

Laufend werden in Zusammenarbeit mit Valrando, die Wander- und Bike Wege instand gestellt und die Wegweiser erneuert.

Veranstaltungen werden sein, die kulinarische Wanderung am 1. August anschliessend das Dorffest.

Der Dorfmarkt findet am 12. Oktober 2024 statt.

Ergisch (im Vorfeld von Matter Raphael bekannt gegeben)

Ein Energierundweg wird bis Ende Juni 2024 umgesetzt.

Der Putter wird bis Ende Juli 2024 renoviert.

Eine neue Tafel wird am Dorfeingang aufgestellt.

Die Wanderwege werden in Gruppen von freiwilligen Helfern instand gestellt.

Am 05. Oktober 2024 wird der Markt sein.

Das Tschorrfest findet am 29. Juni 2024 statt.

Oberems

Das Jahresprogramm hat im Januar mit Schneeschuhlaufen und anschliessendem Imbiss gestartet.

Die GV des Tourismusvereins hat bereits am 22. März stattgefunden.

Im Mai konnte die Bevölkerung über den Tourismus günstiger Blumen beziehen damit man so, mit der Blumenaktion, das Dorfbild zu verschönern.

Am 02. Juni ist das Treffen der Schützenbruderschaft.

Am 12. Juli ist der Raclette und Begegnungsabend.

Die Erst-Augustfeier in Oberems wird am 01.08.2024 abgehalten.

Das Projekt Licht und Schatten wird weiter verfolgt. Eine Steele im Dorfeingang und die Liegen konnten schon platziert werden. Verfeinerungen sind in Planung. Im „Cholerli-Wald“ sollen noch Hängematten installiert werden.

Den Unterhalt der Wanderwege wird von den guten Seelen Patrick Imboden und Marcel Bregy gewährleistet. Danke dafür.

Man hofft, dass der Wanderweg „Griebini – Märetschli“ evtl. im Herbst realisiert werden kann.

Der Wanderprospekt Wanderungen, rund ums Dorf, wurde neu gestaltet und gedruckt.

Heinz erklärt kurz wie es zum Namen des Projekts Licht und Schatten kam. Wir sind auf der Schattenseite des Tals und wo es Schatten gibt, gibt es auch Licht.

Turtmann-Unterems

Ende Juni wird der Arbeitstag, zusammen mit Oberems, Ergisch und Turtmann-Unterems Tourismus durchgeführt. Es wird geschaut was besonders notwendig ist. Am Morgen wird gearbeitet und danach gibt es ein gemütliches Zusammensein. In unserem Gebiet sind übergreifende Arbeiten wichtig und sinnvoll.

Das Highlight, die 4. Durchführung des Barrhornlaufs ist für den 27. Juli angesagt. Die maximale Teilnehmerzahl wurde auf 250 beschränkt und ist bereits ausverkauft. Der Lauf verzeichnet einen erfreulichen Erfolg. Das Rennen ist bei den Liebhabern solcher Anlässe ein Begriff geworden. Es gibt viele positive Rückmeldungen. Die Läufer kommen vor und nach dem Lauf und bringen Zusehens Wertschöpfung für die Region.

Für die diesjährige Ausgabe hat man spezielle Wegweiser erstellen lassen. Die Streckenführung wird somit für Teilnehmer, die vorher das Trasse anschauen kommen, von Vorteil sein. Die Wegweiser konnten von Sponsoren für CHF 250.00 für mindestens 5 Jahre erkaufte werden.

Am letzten Samstag im September ist der Püru-Märt als wichtiger Anlass für die Region traktandiert.

Projekt Licht und Schatten. Gemäss Nicolas Grichting stehen wir im Schatten seiner selbst. Die Liege in Unterems konnte hingestellt werden. Das Portal soll auf dem Bahnhof in Turtmann als Eingang zum Dorf aufgestellt werden. Das Vorhaben verzögert sich, weil die Bahn nochmals die Umsetzung des neuen Bahnhofs verschoben hat.

Budget 2024

Das Budget wird von Sabrina vorgestellt und von der Versammlung als realistisch befunden und angenommen.

9. Ergänzung Vorstand

Im Vorstand von Eischoll Tourismus hat es, wie bekannt, Änderungen gegeben. Rolf Wey ist neu Geschäftsführer von Eischoll Tourismus und wird somit auch als verantwortlicher Vertreter dieser Destination für den Einsitz in den Vorstand von Turtmantal Tourismus vorgeschlagen. Alle applaudieren und bestätigen hiermit die Wahl.

Camper

Das Thema Camper wird von Heinz Oggier angesprochen.

Die Camper kommen und sowieso immer zahlreicher in unsere Region, obwohl grösstenteils keine entsprechenden Stellorte und Infrastrukturen zu Verfügung gestellt werden. Auf diversen Webseiten, wie z.B. www.Park4night.com und parksleep.eu werden gute Kritiken von Campern über unsere Region verbreitet. Auf diesen Kanälen wird angezeigt, wo sich idealerweise, schöne abgelegene und romantische Camper-Stellplätze befinden. Die Camper haben grundsätzlich keine grossen Ansprüche. Ein WC, Wasseranschluss, evtl. noch Strom und ein Tisch mit Bänken sind ideal. Auf dem Parkplatz „Vorder Sänntum“ und dem Parkplatz „Pfaffenholz“ könnte man mit übersehbarem Aufwand Plätze für die Camper installieren und danach auch für diese Leistung ein Inkasso-Posten installieren. Ein

zusätzlicher Stellplatz könnte beim „Hungerli“ eingerichtet werden. Es würde die wilde Camperei an diesem Ort, zwischen jetzigem Parkplatz und Turtmannbach auch aus Sicherheitsgründen (zu nahe am Bach) ein für alle Male regeln.

Das Thema muss jetzt angegangen werden und es würde für alle Beteiligten und Involvierten eine Win-Win-Situation entstehen.

10. Anträge / Verschiedenes / Imbiss

Für die GV sind keine Anträge eingegangen.
Heinz gibt das Wort an die Versammlung weiter.

Peter Borter: Ich bin viel mit dem Camper unterwegs. Im Turtmantal gibt es das Potenzial für sehr gute Stellplätze beim Parkplatz „Sänntum und Pfaffenholz“. Im Gelände ist sicherlich keine gute Idee, da der Aufwand zu gross wäre. Camper erwarten Strom und evtl. Wasser. Die Camper konsumieren wenn sie willkommen sind. Ich habe im vergangenen Sommer mit den Campern gesprochen. Viele sagen, dass sie von den Älplern hören, dass sie nur Dreck da lassen. Wenn man Gäste will, dann auch die Camper. Es ist wichtig, dass der Stellplatz so zugänglich ist, dass man gut zu- und wegfahren kann. Strom und ein WC reichen. Evtl. noch einen Brunnen zum Waschen. Camper sind aktive Leute und gehen auch auswärts sprich in den örtlichen Restaurants oder Hotels, essen. Man sollte sofort und schnell auf diese Tatsache Massnahmen treffen.

Heinz dankt Peter für seine Wortmeldung.

Heinz hat von den LTUO Mitarbeitern Patrick und Reinhard vernommen, dass es keine Ordnung mit den Campern gibt und diese überall wild parkieren und damit auch den Verkehr beeinträchtigen. Es muss eine Lösung im hinteren Bereich des Turtmantals geben.

Hubert Hischier: Das Thema Camper im Turtmantal wurde von der Gemeinde Oberems bereits an den gemeinsamen Sitzungen vorgebracht. Die Rückmeldung von Turtmann war, dass ein WC im Sänntum nicht notwendig sei und auch Plätze für Camper nicht notwendig seien.
Die Talweg-Ausbesserung wird in Zusammenarbeit von den Gemeinden Ergisch, Oberems und Turtmann-Unterems in Zusammenarbeit mit dem Forst in den nächsten Jahren realisiert. Alle Gemeinden investieren in das Projekt. Die Gemeinde Oberems hat den Lead übernommen, da sie am meisten Weganteil hat und die anderen Gemeinden die Führung nicht übernehmen wollten.

Hubert dankt Turtmantal Tourismus und Oberems Tourismus für ihre Arbeit.

Nino Brunner: Danke und Gratulation an Rolf Wey seitens Eischoll. Auch Danke an den Vorstand von Turtmantal Tourismus für die Arbeit in der Region. Es war nicht einfach in letzter Zeit in Eischoll bis zu dieser Neuorganisation von Sportbahnen und Eischoll Tourismus. Um die 8000 Stunden Arbeit verrichten die beiden Institutionen pro Jahr und mehr als die Hälfte in gemeinnütziger Arbeit. Es

ist nicht selbstverständlich und es wird immer schwieriger Leute zu finden. Deshalb hat man in Eischoll nun eine professionelle und bezahlte Lösung gewählt.

Er spricht auch das Thema Tourismusdestinationen im Oberwallis, heute und in Zukunft, an.

Bei so vielen Tourismusgebieten im Oberwallis ist schon die Frage gerechtfertigt, wie sieht es mit der Nachhaltigkeit in 10 Jahren aus. Ist es so noch machbar. Es wird spannend sein, dass Projekt der RWO zu begleiten. Es wird sicherlich immer schwieriger sein, Leute zu finden die gemeinnützige Arbeit leisten.

Inzwischen sind Olivier Jäger und Marcel Zenhäusern (Gemeinde Turtmann-Unterems) dazugekommen.

Rita Oggier: Parkplatz „Vorder Sänntum“, mit den Gebühren vom Parkplatz sollte es doch finanziell möglich sein ein WC aufzustellen. Ein WC dort ist notwendig. Es ist traurig, dass dort kein WC steht.

Franziska Rubin: Seitens Turtmann-Unterems Tourismus haben wir schon oft darüber gesprochen. Olivier Jäger hat unser Anliegen in den Gemeinderat erneut angemeldet.

Olivier Jäger / Marcel Zenhäusern: Die Finanzen sind nicht das Problem. Die Bedenken des Gemeinderats sind die Reinigung. Wenn nicht jeden Tag jemand vorbei geht wird das WC sehr schlecht aussehen. Sie sind beiden dankbar für Inputs wie man das Problem lösen kann.

Ribana Borter: Wer reinigt die WC's beim Brändjisee

Marcel Zenhäusern: Das WC beim Brändjisee wird von der Firma Kalbermatter gereinigt. Das WC beim Brändjisee muss weniger genutzt werden als beim Parkplatz meinte er.

Hischier Hubert: Eine Lösung könnte sein, einmal in der Woche durch die Firma Kalbermatter und einmal durch die Gemeindearbeiter, die WCs reinigen zu lassen.

Input Franziska Rubin: Die Firma Kalbermatter sollte nun angefragt werden wie die Kosten aussehen, wenn öfters geputzt werden muss.

Heinz Oggier: Das Binntal ist mit der RWO im Gespräch für KompoToi. Diese Infrastruktur ist in der Anschaffung teurer, es braucht aber weniger Unterhalt als normale Toi Toi's.

An den Sitzungen von Turtmann-Unterems Tourismus hat man darüber gesprochen, dass sich der Tourismus an den WC-Problemen beteiligt.

Hans-Jörg Jäger: Die Einnahmen des Parkplatzes sind ja gegeben, man kann sich ja nach diesen richten (Anzahl Besucher des Parkplatzes). Die Zahlen sind bekannt. Es kann doch somit nicht so schwierig sein hier eine Lösung zu finden.

Da es keine weiteren Rückmeldungen gibt dankt Präsident Heinz Oggier allen für die Wortmeldungen, für ihr Erscheinen und die gute Zusammenarbeit. Er dankt Oberems Turtmantal Tourismus für die heutige Organisation und übergibt das Wort an die Präsidentin Agnes Zeiter, die uns zum leckeren Nachtessen ins Hotel Emshorn einlädt.

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen mit dem Hinweis auf die 56. GV vom 13. Mai 2025 in Turtmann.

Für das Protokoll: Sabrina Pennisi